Unserem

Inventur-Ausverkauf

fügten wir bei

einen Posten Wasch-Kleider
einen Posten Woll-Kleider

Jacket- u. Blousen-Façons.

Preise aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

ξ **Berlin**, 11. Januar.

Am Ministertische: Fürst Hohenlohe, v. Miquel, Schönstedt.

Auf der Tagesordnung steht die konservative Anfrage wegen der **Maßregelung der Beamten**,

die als Mitglieder des Hauses gegen den Mittellandkanal gestimmt haben.

Ministerpräsident Fürst **Hohenlohe** erklärt sich bereit, die Anfrage sofort zu beantworten.

Abg. **v. Köller** (kons.) begründet hierauf die Interpellation, ist jedoch nur schwer verständlich. Das Verfahren der Regierung gebe zu den ernstesten Bedenken Anlaß. Am Tage der Abstimmung sagte der Minister des Innern zu den Landräthen, die Mitglieder des Hauses sind: Stimmen Sie für den Kanal, sonst werden die strengsten Maßregeln gegen Sie ergriffen. Das durfte er nicht thun. Er hatte ehrliche, anständige Menschen vor sich, die sich durch ihn nicht von ihrer Pflicht abbringen lassen konnten. Der Minister hätte sagen müssen: Das mache ich nicht mit, lieber nehme ich meinen Abschied. (Sehr richtig! rechts.) Ich traue den Gemaßregelten nicht zu, daß sie wegen der Maßregelung in Opposition gegen die Regierung treten werden. Die Wähler aber werden sagen: Diese Männer haben wir als unabhängig erkannt, die wählen wir wieder! Die liberale Partei hat ja immer die bürgerliche Freiheit auf ihre Fahne geschrieben, Männerstolz vor Königsthronen. In diesem Falle aber hat die liberale Presse ihr Ideal verleugnet. Die jetzige Regierung will die Ostelbier abschütteln wie einen alten Handschuh, und noch dazu um dieses jämmerlichen Kanals willen? Dieselben Ostelbier, mit deren Hilfe allein der große König sieben Jahre lang den Heeren Europas widerstand? Wir werden uns nicht abhalten lassen, wieder so zu handeln, wie unser Gewissen es uns aufgiebt. Wenn es der Regierung nicht gelingt, die neue Vorlage zur Annahme zu bringen, dann hat sie keine andere Rettung, als die Auflösung des Hauses, und wenn auch das neue Haus den Kanal ablehnt, dann bleibt der Regierung nichts übrig, als sich zu fügen. Fügt sie sich, so ist das ein Sieg. (Gelächter.) Ja wohl der schönste Sieg, der Sieg über sich selbst!

Ministerpräsident Fürst **Hohenlohe:** Von einer disziplinarischen Bestrafung kann keine Rede sein. (Lachen.) Die Regierung hat ihre Verfügungen allein erlassen im Interesse des Dienstes, entsprechend der Absicht des Gesetzes vom 21. Juli 1852, die nicht Gegenstand eines Disciplinarverfahrens ist. Das Recht der Regierung, Beamten im Interesse des Dienstes zur Verfügung zu stellen, wird durch das Recht der Beamten, nach ihrer Ueberzeugung zu stimmen, nicht beeinträchtigt. So lange eine einheitliche Aktion der Regierung möglich sein soll, ist es unerläßlich, daß die in erster Linie mit der Vertretung der Regierungspolitik betrauten, d. h. politischen Beamten, auch Willens und in der Lage sind, die Politik der Regierung zu vertreten. Im Gegensatz dazu haben im vorliegenden Fall die betr. Beamten eine der Politik der Regierung entgegengesetzte Ansicht bekundet. Von ihnen kann daher nicht erwartet werden, daß sie die Absichten der Regierung im Lande wirksam vertreten. Konnten aber in ihnen geeignete Beamten zur Durchführung der Absicht der Regierung nicht erblickt werden, so blieb nichts übrig, als sie zur Verfügung zu stellen, unbeschadet der Möglichkeit ihrer anderweiten Wiederanstellung. Der Regierung ist der Entschluß zu den getroffenen Maßregeln nicht leicht geworden. Aber die Rücksicht auf diese Beamten kann nicht so weit gehen, um die Autorität der Regierung zu schädigen. Die Regierung hat nur gethan, was ihr das Interesse des Staates zur Pflicht machte.

Auf Antrag des Grafen Limburg (kons.) wird die Interpellation besprochen.

Abg. Dr. **Krause** (ntl.): Herr v. Köller hatte kein Recht, den Kanal einen erbärmlichen zu nennen, und über Königstreue sollte in diesem Hause überhaupt nicht gestritten werden. (Sehr richtig! links.) Gegen die Beamten-Maßregelungen haben auch wir die ernstesten Bedenken, die Bestimmungen des Disziplinargesetzes rechtfertigen das Vorgehen der Regierung nicht überall. Die Maßregelung war kleinlich, und sehr geschickt war sie auch nicht ausgeführt. Wenn die Regierung stets so vorgehen will, so sind die Beamten nicht mehr frei. Es liegt, wenn die Regierung dies Recht beansprucht, ein Konflikt vor, der beseitigt werden muß. Die Lösung des Konflikts aber wird nicht gefunden werden können auf der Grundlage, die heute von der Regierung angedeutet worden ist. Der Liberalismus wird bezweifeln müssen, daß die Wahl politischer Beamten nothwendig und nützlich sei.

Justizminister **Schönstedt** versucht nachzuweisen, daß die Maßnahmen der Regierung geboten werden. Auch die konservative Partei habe nicht immer so über Beamten-Maßregelungen gedacht. (Sehr richtig! links.) Mit den Maßregelungen ist kein Verstoß gegen ein Gesetz begangen, sondern lediglich im Sinne und Geist des geltenden Rechts gehandelt.

Abg. **v. Zedlitz** (ksons.) bestreitet das. Nur bei gesetzlich schwer bedenklicher Gegnerschaft eines Beamten gegen die Regierung könne zu solchen Maßregeln gegriffen werden.

Minister des Innern **v. Rheinbaben** erklärt im Auftrage seines Amtsvorgängers, daß die Aufforderung und Androhung, die dieser den betr. Abgeordneten gemacht haben soll, in der Art, wie Abg. v. Köller sie dargestellt, nicht gefallen ist.

Abg. **Fritzen** (Ctr.) mißbilligt die Maßregelung; diese werfe einen Schatten auf das Ansehen des Hauses. Die Entscheidung darüber, ob politische Beamte wählbar seien, könne man den Wählern überlassen.

Abg. **Rickert** (frs. Verg.): Dem gesunden Verstande erscheint die Maßregelung als ein Verstoß gegen die Verfassung. Die Auflösung des Hauses würde keinen Zweck haben, wenn Sie in der bisherigen Weise fortwurteln wollen, wenn Sie weiter dulden wollen, daß der Bund der Landwirthe durch Landräthe und Amtsvorsteher vertreten wird. Hoffentlich wird noch der Grundsatz in einer Entschließung der Parteien zum Ausdruck gebracht, daß politische Beamten von der Wahl ausgeschlossen werden.

Abg. **v. Heydebrand** (kons.) meint, jedenfalls bewiesen die Maßregelungen, welche zielbewußten und charakterfesten Männer in der konservativen Partei sitzen. (Bravo! rechts.)

Abg. Dr. **v. Jazdzewski** (Pole) schließt sich den Ausführungen des Centrumsredners an.

Abg. **Richter** (freis. Vp.): Die Verdienste, die Herr v. Köller für die Konservativen aufzählt, kommen diesen allein nicht zu; auch Liberale haben dabei mitgeholfen. Die Maßregelungen werden für die Wähler sehr aufklärend wirken. Die Regierung habe es ja in der Hand, die Landräthe nicht zu befördern, die der Regierung als Landräthe Opposition machen. Mildernde Umstände könne man den Landräthen nach der bekannten Miquel'schen Kanalrede immerhin zubilligen. Bekannt ist ja auch, daß ein hoher Beamter in der Presse gegen den Kanal agitirte und doch in ein höheres Staatsamt versetzt wurde.

Minister **v. Miquel** führt aus, daß die Maßregelung durchaus korrekt war. Der Konflikt zwischen Disziplinarrecht und Abstimmung kann dadurch vermieden werden, daß der betr. Abgeordnete sein Mandat niederlegt oder sich der Abstimmung enthält. Mich allein für die Maßregelungen verantwortlich zu machen, ist nicht richtig. Ueberhaupt ist die Belastung eines einzelnen Ministers eine bedenkliche Sache; sie berührt die konstitutionelle Stellung des Landtags gegenüber der Regierung und kann zu weitgehenden Folgen führen.

Abg. **v. Kardorff** (freikons.) betont, daß es sich bei der Kanalvorlage überhaupt um keine politische Frage gehandelt habe; nur für solche sei die Abstimmung der politischen Beamten beschränkt. Er hoffe, das Haus werde in diesem Sinne noch in einer Resolution seine Meinung ausdrücken.

Die Besprechung schließt. Nächste Sitzung: Dienstag. (Erste Etatsberathung).

Kleine Chronik.

* **Spandau**, 11. Januar. (Der Selbstmord eines Schülers) wird aus dem Haveldorf Kladow gemeldet. Der 16jährige Sohn Ernst des Bauerngutsbesitzers Schütze in Kladow besuchte eine höhere Schule in Charlottenburg und war dort bei einer Familie in Pension. Der junge Mensch war von seinem Vater für einen „höheren" Beruf bestimmt, zeigte sich bei seiner unzureichenden Berathung der Aufgabe aber nicht gewachsen. Zudem war es kurz vor Weihnachten zwischen ihm und einem Lehrer zu einem ernsten Auftritt gekommen. Nach Neujahr ist er heimlich nach Kladow zurückgekehrt und hat in einer Laube des elterlichen Gehöfts seinem Leben durch einen Revolverschuß in die Brust ein Ziel gesetzt. Am Mittwoch früh fanden Gutsarbeiter die Leiche.

* **Dresden**, 11. Januar. (Eine aufregende Scene.) Bei der Verhaftung eines Bankschwindlers durch einen Kriminalschutzmann entspann sich zwischen beiden ein heftiger Kampf, woran auch zwei den Schutzmann begleitende Bankbeamte theilnahmen. Der durch den unliebsamen Besuch Ueberraschte drohte mit dem Revolver, worauf der Schutzmann sich über ihn warf. Beide fielen zu Boden und rangen verzweifelt miteinander. Endlich gelang es dem Gauner, sich frei zu machen und sich selbst einen Schuß in die rechte Seite beizubringen. Noch ehe er niedersank, richtete er die Waffe gegen den Polizeimann, der sie aber zur Seite zu schlagen vermochte, so daß der Schuß in die gegenüberliegende Wand drang. Auch jetzt noch wehrte sich der Schwerverletzte durch Bisse und Tritte, bis er schließlich erlahmte. Eine große Blutlache zeigte, daß er in Lebensgefahr schwebte. Man holte eilig einen Arzt herbei, der aber nur den eintretenden Tod feststellen konnte. Die aufregende Scene spielte sich in der Wohnung des zu Verhaftenden ab.

* **Sagan**, 11. Januar. (Ein verbrannter Postwagen.) Von einer Brandkatastrophe wurde in letzter Nacht der Personenzug Breslau-Berlin betroffen. Als der Zug früh um drei Uhr in die Station Halbau einfuhr, gerieth der Postpackewagen auf bisher unaufgeklärte Weise in Brand. Da das zum Direktionsbezirk Breslau gehörige Halbau nur eine kleinere Station ist, der Löscheinrichtungen fehlen, so wurde der Postpackewagen ein Raub der Flammen. Etwa 1500 Packete sind verbrannt, und nur 25 Packete konnten gerettet werden. Man nimmt an, daß sich feuergefährliche Gegenstände im Wagen befunden und entzündet haben. Ein Unfall ist bei dem verheerenden Brande nicht vorgekommen. Dem begleitenden Postschaffner Wickel gelang es noch rechtzeitig, unter Zurücklassung seiner Dienstkleider und Stiefel sich zu retten. Der Personenzug erlitt eine erhebliche Verspätung; den Passagieren gewährte der nächtliche Brand einen eigenartigen Anblick.

* **Oderberg**, 11. Januar. (Doppelselbstmord eines Liebespaares.) Aus Mährisch-Neustadt traf hier die Meldung vom sensationellen Doppelselbstmord eines Liebespaares ein, der als Schönheit viel umworbenen Hegerstochter Franziska Gehr und des Musikers Josef Trzischka, die todt in den Betten eines Hotels gefunden wurden. Die Aussichtslosigkeit des ersehnten Ehebundes hat den Selbstmord veranlaßt.

* **Tangermünde**, 11. Januar. (Einen eigenartigen Streik) haben die hiesigen Lehrer in Scene gesetzt. Die Stadtverordnetenversammlung lehnte vor Kurzem den Antrag der 34 Volksschullehrer auf Erhöhung des keineswegs hochbemessenen Grundgehaltes ab. Infolgedessen haben sich die Lehrer zu einem außergewöhnlichen Schritt entschlossen. Durch Handschlag und Unterschrift haben sie sich verpflichtet, von keinem Geschäftsmann am Ort mehr zu kaufen, aus allen Vereinen auszuscheiden, insbesondere die Dirigentenämter in Gesangvereinen niederzulegen und jeden Verkehr mit der Bürgerschaft zu meiden.

* **Paris**, 11. Januar. (Ein schreckliches Drama) spielte sich vorgestern Nachmittag im Necker-Quartier ab. Eine plötzlich irrsinnig gewordene Mutter warf ihre beiden Kinder zum Fenster der dritten Etage hinaus und sprang ihnen dann nach. Der Mann, der Straßenwärter der Stadt Paris ist, war abwesend. Das Ehepaar lebte bisher in glücklichstem Einvernehmen und genoß die allgemeine Achtung der Nachbarn. Aber seit einiger Zeit schon hatten sich bei der erst 29 Jahre alten Frau Zeichen von Geistesstörung eingestellt, die sich indeß mehr in hochgradiger Melancholie geltend machten. Vorgestern Abend nun war die Rue Robert-Fleury, wo das Ehepaar wohnte, in furchtbarer Aufregung; denn mitten unter die Passanten fiel plötzlich aus der Höhe ein Kind herab. Es war das 7jährige Mädchen der Frau Boillot. Man stieg sofort in die Wohnung hinauf und versuchte, die von innen verschlossene Thür einzustoßen. Währenddem packte die Frau ihr 5jähriges Mädchen und schleppte es nach dem Fenster. Die Kleine wehrte sich, strampelte und schrie. Die Leute draußen riefen: „Gnade, Gnade!" Aber Frau Boillot stürzte ihr Kind in die Tiefe und sprang in dem Augenblick, wo es gelungen war, die Thür einzustoßen, selber hinab. Die beiden Kinder waren auf der Stelle todt. Die Mutter starb nach einer Stunde.

* **Newyork**, 11. Januar. (Schlangen als Haarputz.) Der neueste Haarputz der Newyorker Damen, der als das „Smartste" gilt, was man in dieser Saison in der Oper sehen kann, ist das getreue Abbild einer sich bäumenden fingerdicken Schlange, die, scheinbar zum Sprunge bereit, den Kopf aufrecht hält und die gespaltene Zunge aus dem geöffneten Rachen hervorzüngeln läßt. Sie ist besonders für graues, goldenes oder tizianrothes Haar bestimmt und eine Vervollständigung der in der kommenden Saison so sehr modernen schwarzen Toiletten. Für schwarzes Haar giebt es Stahlschlangen; dazu gehören hübsche weiße oder zarte graue Crêpetoiletten. Das Haar wird getheilt getragen, mit nur angedeuteten Puffen auf der Stirn. Die Schlange ringelt sich um den Knoten am Hinterkopf und erhebt sich dann über der Mitte des Kopfes.

Preise am Berliner Frühmarkt am 10. Januar.

per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	—	Futter-Gerste	loco	—,—
	feiner	147—150	Hafer	loco	—,—
	mittler	140—145		ostp.,westp.	—,—
	geringer	137—140		pom.,uckerm.	—,—
Termine	December	—,—		mecklnbg.	—,—
	Mai	149,50		feinster	144—151
	Juli	151 50		mittler	133—143
Roggen	loco	—,		geringer	128—132
	feiner	140—144		December	—,—
	mittler	136—139		Mai	125
	klammer	132—136		Juli	124
Termine	December	—,—			
	Mai	139			
	Juli	137			

Voraussichtliches Wetter am 13. Januar 1900.
Aufklärendes kälteres und meist trockenes Wetter.

Fertige Betten,

Eis. Bettstellen, Bettfedern.

Billige, feste Preise. Tadellose Qualitäten.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 7 u. Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstr. 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000113025/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, l. l.

Geiststraße 24
II. Etage, 600 M, Wohnung im Seitenflügel 165 M 1/4. 1900 zu verm. durch **O. Knoche,** Krukenbergstr. 12.

Büschdorferstr. 1, part. 2 Stuben, 1 Kamm., 1 Küche u. Zubeh., 225 Mk., **Büschdorferstr. 1, 2 Tr.** 2 Stuben, 1 Kamm., 1 Küche u. Zubeh., 285 Mk., **Büschdorferstr. 1, 3 Tr.** 2 Stuben, 1 Kamm., 1 Küche u. Zubeh., 270 Mk. zum 1. April zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann.**

Lindenstraße 9, part.,
herrschaftliche Wohnung, 6 Stub., Küche, Bodenstube, Speisekammer, Mansardenstube, 2 Bodenräume für 900 M zum 1. Oktober 1900 zu vermiethen. Näh. b. Insp. **Mauss,** Merseburgerstr. 50.

Wilhelmstrasse 18,

III. sind 1/4. 2 gr. Stuben, gr. Küche mit Speisekammer, Keller u. Bodenkammer für 240 M an ruhige Leute ohne Kinder zu vermiethen. Näheres I. Etage.

Politzerstraße 24, II. 4 Zimmer, Kammer, Keller, Garten, 1. 4. j. verm. Näheres das. im Schuhmacherladen.

Wohnungen zu 240, 300 bis 400 Mark zum 1. 4. 1900 mit Garten zu verm. **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12.

Breitestraße 32
I. u. II. Etg. z. verm. Näh. i. Barbierlad.

Georgstrasse 3

4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zubeh. für 480 Mk. 1. 4. zu vermiethen.

Versetzungshalber Wohnung, 70 Thlr., sofort zu verm. Karzerplan 1, l. l.

Stube, 26 Thlr., 1. Februar zu beziehen Taubenstraße 17.

Schwetschkestrasse 11a

frdl. Wohnung, für 320 Mk., 1. April zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 2 Stuben,

I. Etage, 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh., 480 M, per 1. April zu vermiethen. **H. Lüders, Mittelstraße 10.**

Dreyerstraße 31,
direkt am Rannischen Platz, per 1. April frd. Parterre-Wohnung für 360 M z. verm. Näheres Wörmlitzerstr. 3, III. l.

Schöne Wohnung, 85 Thlr., z. verm. **Zeitstraße 123.**

2 Wohnungen, je 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer und Zubehör, sof. od. 1. April z. v. Herrenstr. 19, l.

2 sehr schöne unmöbl. Zimmer sofort zu vermiethen Schillerstraße 40, I. l.

Schwetschkestraße 18 Wohnung zu 290 M, 1. April zu vermiethen. Zu erfr. das. I. Etage bei **H. Wellenberg.**

Schillerstraße 24

Parterre-Wohnung, auch zu Geschäftszwecken geeignet, 1/4. cr. z. verm. Näheres **A. Höder, Blumenthalstr. 7.**

Dachstube an anst. Frau z. v. Schülerhof 3.

Im Botanischen Garten
freundl. Wohnungen, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh., und 1 Stube, Kammer u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. **Dessauerstraße 19,** I. l.

Frdl. Wohnung, 3 beizb. St., Küche, Speisek., Zubeh., 300 M, 1. April z. v. Langestr. 16.

Frdl. Stube und Kammer mit Kochofen sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. Geiststr. 56, H., part. r.

Keller-Wohnung

an einzelne, ältere Leute 1/4. zu vermiethen Friesenstr. 1, l.

Keller-Wohnung in der Karlstr. zu verm. Zu erfragen Karlstr. 7, l.

3 St., 2 K., Küche nebst Zubeh., z. Abverm. geeign., 400 M, 1/4. z. beziehen Mühlberg 12.

Vorder-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, 75 Thlr., z. verm. Jenkerstr. 6.

1. Etage, 2 St., K., K. u. Zubeh., an ruhige Leute zu verm. II. Vereinsstr. 1.

5 Zimmer, Küche und Zubehör, 360 M, per 1. April zu verm. Jacobstr. 46.

Freundl. Hofwohnungen, 50 Thlr.,

möglichst an kinderlose z. zu vermiethen **Manofelderstr. 59, l.**

Dryanderstrasse 27

2 St., K., K. u. Zubeh., 280 M, 1. April zu vermiethen.

Dieskauerstr. 15

2 Stub., 1 Kammer, Küche u. Zubeh., 1 Stube, 1 Kamm., Küche u. Zubeh.

In der Nähe der Bahn, Merseburgerstr. 159, I., herrsch. Wohnung mit Gasbeleuchtung, 1 Salon, 3 Wohnzimmer, 2 Kammern, Badeeinrichtung, Küche, Speisek. u. Zubeh., 1. April zu verm. Zu erfragen **Merseburgerstr. 159, II.**

Geiststraße 49, II.
Wohnung, 375 M, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage.

Kleine Wohnung zu verm. Taubenstr. 17.

Möblirte Zimmer.

Schön möbl. Zimm. b. z. v. Krausenstr. 22, II.

Möbl. Zimmer z. verm. Bernburgerstr. 1, II.

Bahnhofstr. 8, II. l. möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen.

Möbl. Zimmer sof. z. v. Leipzigerstr. 64, l. l.

Gut möbl. Zimmer z. v. Grasweg 11, I.

Frdl. möbl. Zimmer m. Klavierbenutz. zu vermiethen Augustastr. 13, II.

Frdl. möbl. Zimmer, part., g. sep., sofort z. verm. Meckelstraße 27, part.

Besser möbl. Zimmer sof. zu vermiethen Gr. Berlin 1, III.

Möblirte Zimmer zu vermiethen Händelstr. 1, „Hotel Merkur".

Fein möbl. Zimmer mit Cabinet und Klavier zu vermiethen Grünstr. 28, II.

Möbl. Zimmer, a. pass. f. 2 Hrn., Dachtrgstr. 10, II.

Freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu verm. Augustastr. 11, II. r.

Schön möbl. Zimmer,
sep. Eingang, sofort oder später preiswerth zu vermiethen Gr. Wallstr. 42, II. l.

Frdl. Schlafst. offen Dessauerstr. 10, II. l.

Möbl. Schlafst. off. Sophienstr. 40, II. l.

Möbl. Schlafst. offen Hedwigstr. 3, I. l.

Anst. Schlafstelle offen Breitestr. 27, I.

Anst. Schlafst. f. Hrn. off. Schillerstr. 24, III.

Anst. Schlafstelle offen Forsterstr. 33, pt.

2 Schlafstellen offen Thomasiusstr. 14, pt.

Best. Schlafst. a. 1 od. 2 Hrn. z. v. Dachtrgstr. 6, p.

Anst. Schlafst. f. 2 jg. Leute off. Dachtrgstr. 12, pt.

Möbl. Schlafstelle, in Vorderhaus, billig zu verm. Forsterstr. 24, II. l.

Anst. Schlafst., vornh., z. v. Mittelstr. 5, II. l.

Anst. ruhige Schlafstelle offen Trödel 6, I.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 36, I. r.

A. Schlafst. off. Martinstr. 7, II., Ecke Augustastr.

Frdl. Schlafst. z. verm. Steinweg 36, III.

Laden & Magazine.

Helle Werkstelle für ruhiges Handwerk zu vermiethen Friedrichstr. 34, Hof I.

Schladen
mit oder ohne Wohnung, auch zu Restaurant geeignet, Mk. 800—1000. **Sachs.** Gr. Ulrichstr. 57.

Möblicherweg 4
große helle Werkstellen mit 2 Wohnungen u. Zubehör, großem Lagerplatz u. Contor sof. zu verm. Näh. bei d. **Richter** od. **Mühlweg 3.**

Schladen,

in bevorzugter Lage der Stadt Halle, ist per 1. April an größeres Geschäft zu vermiethen. Offerten unter **A. 856** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu vermiethen in Halle a. S. per 1. September 1900

grosser Laden

mit Contor, schönen gewölbten Kellern, für Weinhandlung sehr geeignet, mit oder ohne Wohnung, in allererster Ladenlage der Groß. Ulrichstraße. Näh. durch den Besitzer **O. Ringst, Halle a. S.**

Grosse Räume,

zu jedem Geschäft oder Lagerräumen pass., hell u. trocken, sofort oder später zu verm.; daselbst Pferdestall u. Schuppen. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. II, II.**

Laden mit und ohne Wohnung zu vermiethen Taubenstr. 2, II.

Pferdestall zu vermiethen Thorstr. 31.

Bäckerei.

Der Neuzeit entspr. eingerichtete Bäckerei und Conditorei zu verm. Herrenstr. 19.

Frdl. Laden m. Wohnung, 425 M, sof. oder 1. April zu vermiethen. Zu erf. **Grünstraße 27, I. links.**

Geiststr. 49 schöner Laden, mit zwei Schaufenstern u. Ladenstube, sofort od. später z. verm.; event. auch das Grundstück zu verk. Näh. daselbst III. Etg.

Miethgesuche.

Laden mit Nebenraum
zum 1. 4. gesucht. **Preis nicht über 500 Mk.** Gefl. Angebote an **Friedr. Menzenhauer, Magdeburgerstr. 63.**

4 Stuben, Küche u. Zub. im Preise bis 400 M part. od. 1. Etage von 2 einz. Damen per 1. April gesucht. Offert. unter **H. 221** an die Expedition d. Ztg. erb.

Unverheiratheter Lehrer
sucht zum 1. April kleine Wohnung. Off. in der Buchhandlung Otearius Straße 11 niederzulegen.

Für eine **junge Dame** aus feiner Familie, welche die Hallesche Kochschule besuchen will, wird auf 3 Monate Pension in einer gebildeten Familie oder bei einzelner Dame gesucht. Gefl. Offerten unter **Z. A.** an die **Expedition der Zeitung in Sangerhausen** erbeten.

Beamter sucht eine Wohnung von 300 bis 320 M. z. 1. April Nähe Charlottenstr.. od. Markt. Off. u. **H. 233** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Wohnung, bestehend aus 5 Zim., 3 Kam., zum Preise von 500 bis 600 Mk. z. 1. April zu miethen gesucht. Off. u. **H. 239** bis Sonnabend a. d. Exp.

Leere Räume, für Restaurant passend, von kautionsfähigem Wirth gesucht. Zu erfragen im Restaurant „Olive" Ludwig Wuchertzr. 26.

Wohnung v. 50—60 Thlr. von jungem Ehepaar (Bahnmähe) zum 1. April gesucht. Off. unter **H. 243** an die Exped. d. Bl.

Wohnung,

3—4 St., 1—2 K., K. und Zubehör, zum Abverm. geeignet, in der Nähe der oberen Leipzigerstr., zum 1/4. gesucht. Offerten erb. Leipzigerstr. 46, Barbiergeschäft.

Comptoir mit etwas Lagerraum zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. A. 45 an Haasenstein & Vogler, A.-Ges., Halle a. S. erbeten.

Freundliche helle Wohnung, im Preise von ca. 300 M, 1/4. gesucht. Off. u. **B. n. 1994** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Zimmer, 10—12 M, Nähe b. Jahnstr., gesucht. Off. u. **H. 247** bef. d. Exped. d. Ztg.

Gesucht Mitte d. Stadt 1. Febr. **Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche. Gefl. Offerten erbeten an **Beyer's** Restaurant, Mansfelderstr. 9.

Kl. leere Stube od. Kammer v. einz. Mann sofort gesucht. Adr. **G. Plaul,** Bernhardystr. 3, IV.

Zu verkaufen.

Muschelbetten und Spiegelschränke b. zu verk. Wörmlitzerstr. 12, im Keller.

Krankheitshalber sofort gehendes **Viktualien- und Materialgeschäft,** gute Lage, billige Miethe, Inventar leihweise, **sofort** zu verk. Näh. in der Exp. d. Bl.

Milchgeschäft zu verkaufen. Zu erfr. billig zu verm. Forsterstr. 24, II. l.

Anst. Schlafst., vornh., z. v. Mittelstr. 5, II. l.

Anst. ruhige Schlafstelle offen Trödel 6, I.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 36, I. r.

A. Schlafst. off. Martinstr. 7, II., Ecke Augustastr.

Frdl. Schlafst. z. verm. Steinweg 36, III.

Laden & Magazine.

Helle Werkstelle für ruhiges Handwerk zu vermiethen Friedrichstr. 34, Hof I.

Schladen
mit oder ohne Wohnung, auch zu Restaurant geeignet, Mk. 800—1000. **Sachs.** Gr. Ulrichstr. 57.

Möblicherweg 4
große helle Werkstellen mit 2 Wohnungen u. Zubehör, großem Lagerplatz u. Contor sof. zu verm. Näh. bei d. **Richter** od. **Mühlweg 3.**

Schladen,

in bevorzugter Lage der Stadt Halle, ist per 1. April an größeres Geschäft zu vermiethen. Offerten unter **A. 856** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu vermiethen in Halle a. S. per 1. September 1900

grosser Laden

mit Contor, schönen gewölbten Kellern, für Weinhandlung sehr geeignet, mit oder ohne Wohnung, in allererster Ladenlage der Groß. Ulrichstraße. Näh. durch den Besitzer **O. Ringst, Halle a. S.**

Grosse Räume,

zu jedem Geschäft oder Lagerräumen pass., hell u. trocken, sofort oder später zu verm.; daselbst Pferdestall u. Schuppen. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. II, II.**

Laden mit und ohne Wohnung zu vermiethen Taubenstr. 2, II.

Pferdestall zu vermiethen Thorstr. 31.

Bäckerei.

Der Neuzeit entspr. eingerichtete Bäckerei und Conditorei zu verm. Herrenstr. 19.

Frdl. Laden m. Wohnung, 425 M, sof. oder 1. April zu vermiethen. Zu erf. **Grünstraße 27, I. links.**

Geiststr. 49 schöner Laden, mit zwei Schaufenstern u. Ladenstube, sofort od. später z. verm.; event. auch das Grundstück zu verk. Näh. daselbst III. Etg.

Miethgesuche.

Laden mit Nebenraum
zum 1. 4. gesucht. **Preis nicht über 500 Mk.** Gefl. Angebote an **Friedr. Menzenhauer, Magdeburgerstr. 63.**

4 Stuben, Küche u. Zub. im Preise bis 400 M part. od. 1. Etage von 2 einz. Damen per 1. April gesucht. Offert. unter **H. 221** an die Expedition d. Ztg. erb.

Unverheiratheter Lehrer
sucht zum 1. April kleine Wohnung. Off. in der Buchhandlung Otearius Straße 11 niederzulegen.

Für eine **junge Dame** aus feiner Familie, welche die Hallesche Kochschule besuchen will, wird auf 3 Monate Pension in einer gebildeten Familie oder bei einzelner Dame gesucht. Gefl. Offerten unter **Z. A.** an die **Expedition der Zeitung in Sangerhausen** erbeten.

Beamter sucht eine Wohnung von 300 bis 320 M. z. 1. April Nähe Charlottenstr.. od. Markt. Off. u. **H. 233** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Wohnung, bestehend aus 5 Zim., 3 Kam., zum Preise von 500 bis 600 Mk. z. 1. April zu miethen gesucht. Off. u. **H. 239** bis Sonnabend a. d. Exp.

Leere Räume, für Restaurant passend, von kautionsfähigem Wirth gesucht. Zu erfragen im Restaurant „Olive" Ludwig Wuchertzr. 26.

Wohnung v. 50—60 Thlr. von jungem Ehepaar (Bahnmähe) zum 1. April gesucht. Off. unter **H. 243** an die Exped. d. Bl.

Comptoir mit etwas Lagerraum zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. A. 45 an Haasenstein & Vogler, A.-Ges., Halle a. S. erbeten.

Freundliche helle Wohnung, im Preise von ca. 300 M, 1/4. gesucht. Off. u. **B. n. 1994** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Zimmer, 10—12 M, Nähe b. Jahnstr., gesucht. Off. u. **H. 247** bef. d. Exped. d. Ztg.

Gesucht Mitte d. Stadt 1. Febr. **Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche. Gefl. Offerten erbeten an **Beyer's** Restaurant, Mansfelderstr. 9.

Kl. leere Stube od. Kammer v. einz. Mann sofort gesucht. Adr. **G. Plaul,** Bernhardystr. 3, IV.

Zu verkaufen.

Muschelbetten und Spiegelschränke b. zu verk. Wörmlitzerstr. 12, im Keller.

Krankheitshalber sofort gehendes **Viktualien- und Materialgeschäft,** gute Lage, billige Miethe, Inventar leihweise, **sofort** zu verk. Näh. in der Exp. d. Bl.

Milchgeschäft zu verkaufen. Zu erfr.

Ein eigener
Infanterie-Wasserrock
für Avancirte (fast neu), sowie ein
⊙ eigener Helm ⊙
preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Kleiderschr., Vertikow, Spiegel m. Schr., Sopha, Tisch, Stühle, Bettst. m. Matr. billig zu verk. Geiststr. 33, hochpart.

Gut gehendes Viktualiengeschäft in Halle ist wegen Krankheit zu verk. Zu erfr. Dessauerstr. 4, im Restaurant.

Spezial-Geschäft für Glas, Porzellan 2c., in lebh. Garnisonstadt Sachsens sof. od. sp. günst. zu verk. Off. u. **H. 229** Exp. d. Bl.

Complette Werkzeuge
einer Schlosserei
billigst sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

2 Hunden-Anzige billig zu verkaufen. Zu erfragen Thomasiusstraße 8, II. rechts.

Deutzer Gasmotoren,
sachgem. rep., verk. preisw. unter Garantie. Offerten sub **J. G. 8773** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.
Herrschaftliches Federbett, eleg. Muschelbettstelle mit Matr., Vertik., Kleidersekretär, Ausziehtisch, Pfeilerspiegel u. Schrank, gediegenes Sopha, Regulator, Kommode, Stühle, Küchenschrank staunend billig zu verkaufen
Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.

Gute Brotstelle.

In kleinem, frequenten zukunftsreichen Harzstädtchen ist ein hübsches, sehr umfangreiches Grundstück mit Garten und Wiesen, und gut gehendem Materialwaaren-Geschäft wegen besonderer Umstände preisw. u. günst. Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Wilhelm Dittmann,** Sangerhausen.

Franz. Billard mit sämmtl. Zubeh., Massen- und 1 Satz Elfenbeinbälle, eine hölzerne Abdeckplatte u. s. w., in gutem Zustande, billig zu verkaufen bei **Krause,** Geiststraße 23, I.

1 Partie Rüsthölzer, 10 Sch. Schoßriegel, Latten, Rüststämme, Pferdekrippen, Raufen, Coksöfen, Füllöfen, Fenster, Stubenu. Haus-, Stall- und Lattenthüren und versch. andere preiswerth zu verkaufen.

Richard Franke, Geiststr. 58,
Gasthof zur Weintraube.

Ein Pferd,

bän. Rappe, steht preiswerth zum Verkauf Gasthof zu den drei Kugeln.

Kommißbrot zu verkaufen
in der Kantine 3. Bat. 36.

Tannen, sow. Tannengrün zum Dekoriren billig zu verkaufen Geiststraße 58, Gasthof zur Weintraube.

Ein Posten leere gebrauchte Kisten (jeder Größe) zu verkaufen Gr. Klausthraße 17.

10 St. Stühle, gut erhalten, Nußbaum, billig zu verkaufen Gartenstraße 4.

1 schöne Gartenlaube zu verkaufen Blumenthalstraße 11, part.

Ca. 100 Liter Milch abzugeben Mühlich Nr. 18.

Gut erhaltener transp. **Kochherd** zu verkaufen Charlottenstraße 18, I. l.

Sehr billig
Herrenschreibtisch, hocheleg. Sopha, prachtv. Buffet, Salontisch, 2 Sänlen, Vertikow, Kleidersekretär, Stühle, auch mit Sterngeflecht, Trumeau, Waschtisch, Teppich, Nähtisch, Chaiselongue selten preiswerth zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a.

Masken-Costüme!

25 eleg. Costüme für Damen, 1 Prinzen-Costüm im Einzelnen billig zu verkaufen Hardenbergstr. 36, p. l. 10-4 Uhr.

Fortzugshalber
verschiedene Möbel, Ausziehtisch, Waschtisch, Kleiderschr., div. Spiegel, 2 prachtv. Krystallspiegel, 1 antik. Anrichtetisch, 1 hochf. franz. Uhr, Regulator, Tafelaufsatz, Tafelleuchter u. a. mehr zu verkaufen. **Horn,** Hardenbergstr. 36, p. l. (10-4 Uhr).

Gelegenheitskauf.
Eine Butter-, Käse-, Delikatess- u. Weinhandlung für 1250 Mark zu verkaufen. **Otto Voss, Magdeburg,** Gr. Diesdorferstr. 242.

Hausgrundstück
in Cönnern, günstige Lage, für Ladengeschäft oder Handelszwecke besonders geeignet, ist bei 3000 Mark Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten sub **C. C. 47** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a. S.

Landgasthof
in der Nähe von Halle a. S., mit Tanzsaal, 8 Morgen Acker (Morgen 1000 M.), bei 4000 M. Anzahl. sof. zu verk. Näheres **Gust. Dinger,** Halle a. S., Fleischerstr. 28.

Fuhrgeschäft,
Hausgrundstück mit Inventar und etwas Acker, in der Nähe von Halle, bei 3000 bis 6000 Mark Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub **C. B. 46** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a. S.

Landgasthof,
gutes Geschäft, mit Tanzsaal, gr. Garten, 5 Hektar Acker, liegt an der Straße und hat Bahnstation, ist bei geringer Anz. zu vk. Off. u. **H. 248** an die Exped. d. Bl.

Agenten verbeten.

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein Haus, neu und massiv, belegen an verkehrreicher Straße, im Orte Bahnstation, passend für Jedermann, auch Händler, sowie für Rentier. Anzahlung 4100 Mark. Uebergabe sofort oder später. Käufer wollen sich wenden an **W. Saße,** Lauchstädt, Naumburgerstr. 151.

Gr. schwarzer Hund
mit weißer Brust, Renommirhund, sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres durch **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Landschmiede.
Schmiede, mit gr. Garten und guter Kundschaft (ausgezeichnete Brotstelle), mit allem Werkzeug, Maschinen 2c. wegen Todesfall zu verkaufen oder zu verpachten. Off. u. **U. z. 1980** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Alter eingelegter **Schrank** (Alterthum) billig zu verkaufen Georgstraße 3, pt.

2 große **Schweine,** passend für Hausschlachten, zu verkaufen Geiststraße 38.

Sopha (roth), Spiegelschränkchen, echt nußb. Kleidersekretär u. Vertikow, 6 Muschelstühle billig zu verkaufen Georgstr. 3, pt.

Kommode m. Glasaufs. bill. z. vk. Dachtrgstr. 6, p.

Eine **elektr. Bogenlampe** (Körting u. Matthiesen) billig zu verkaufen Hardenbergstr. 36, p. l., **Horn.** 10—4 Uhr.

Eine **Bettstelle** mit Matratze zu verkaufen Hardenbergstraße 36, III.

Grau u. schwarze Andal.-Minorka, junge Hähne, Taubenbucht (Holz), Holztreppe zu verkaufen Merseburgerstraße 158.

1 leichter einsp. Leiterwagen und dergl. andere, sowie kleines Pferd, einige Centner Heu, 2 Ziegenböcke, 2 junge Hühner und 1 Hahn wegen Platzmangel zu verkaufen **Mittelwache 6.**

Stroh, verschiedene Sorten, 50 bis 60 Centner, zu verkaufen Fienstedt Nr. 17.

Daselbst eine schlachtbare Kuh zu verk.

Gebr. Singer-Nähmaschine
verk. **Lerche,** Kl. Ulrichstraße 19.

1 Brutapparat, mehrere 2- und 4rädr. Handwagen verkauft **Beyer,** Gr. Steinstr. 31.

Bier **Oefen** zu verkaufen. Zu erfragen „Goldene Kette", Alter Markt.

Fettes Schwein z. Hausschlachten zu verkaufen **Teicha 21a.**

Gebrauchte **Möbel** zu verkaufen. Frau **Hagemann,** Augustastr. 2, I.

Kl. **Drehbank** zu verk. Rathshrwerder 8.

Eine Grude zu verkaufen Karzerplan 1, l. l.

Gebr. Füllöfen (Sparherd) zu verk. **W. Hanack,** Schillerstr. 44.

Jung. Schnurenpudel, 10 Mon. alt, verk. **Martini,** Gr. Wallstraße 2, III.

Sekr., Vertikow, Stegtisch, Bettst. m. Matr., Stühle bill. zu verk. Lessingstr. 8, p. l.

2 Hobelbänke zu verk. Mansfelderstr. 57.

Zu kaufen gesucht.

Zuckerrüben.

Eine größere Fabrik der Provinz wünscht noch ca. 500 Morgen Zuckerrüben abzuschließen und erbittet Off. unter **G. 156** an die Expedition d. Bl.

Eiserner Stubenkochofen zu kaufen gesucht **Schlieperhof 6, pt.**

Altes Gold, Silber, Juwelen Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachrinkstraße 6, I.**

Herrenkl., Schuhw., Waffen, alt. Gold u. Silb. k. st. Hofmann, Leipzigerstr. 27, a. Thurm

Hund,

Rattenfänger,
zu kaufen gesucht
Schmeerstr. 14.

Knochen, Lumpen u. s. w., Metalle, alte Oefen werden fortwährend gekauft. Daselbst eine Partie Tuch für Tuchschuh-Arbeiter zu verkaufen. **Geiststr. 58, Gasthof zur Weintraube,**

Abbruch-Fenster
sofort zu kaufen gesucht. **Richard Francke, Delitzsch.**

1 Decimalwage, einige Ctr. wiegend zu kaufen gef. Off. u. **H. 245** a. d. Exp.

Gebrauchte Möbel
aller Art, sowie Ladeneinrichtungen kauft stets zu höchsten Preisen **Max Jungblut,** Georgstr. 3.

Futterkartoffeln werden zu kaufen gesucht **Kl. Sandberg 14.**

Lagerplatz, 500-1000 qm,
mit od. ohne Schuppen, **Privatgleis-Anschluß Bedingung,** möglichst in der Nähe der Stadt, **zu kaufen** oder **zu pachten** gesucht. Offert. mit **Preisangaben** unter **B. q. 1997** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Stellen finden.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Stellmacher für Rittergut gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen sub **B. b. 1906** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Rittergut Stedten, Bez. Halle, sucht p. 1. April 1900 2 ordentliche

Drescherfamilien
bei freier Wohnung und gutem Lohn.

Einen **Schmiedegesellen** aufs Land sucht **Frau Hermann, Beiderse.**

Verein der Tafeldecker und Lohnkellner, Gr. Ulrichstr. 23 (Schloß Rheinsberg).

Lohnkellner

ges. Zu melden Sonnabend Vorm. v. 11—1 Uhr. Telephon 1309.

Lohnkellner

ges. Zu meld. Sonnabend v. 11—12 Uhr. **Hallescher Kellner-Verein, Restaurant Reichskanzler.**

2 Arbeiterfamilien

mit guten Zeugnissen sucht z. 1. April 1900 **Rittergut Reideburg.**

Ein Hausbursche,
von 16 Jahren, am liebsten v. Lande, zum 15. Jan. gesucht. Gr. Brauhausstr. 15.

Tüchtiger Heizer,
nüchtern u. zuverlässig, auf eine Fabrik bei Halle gesucht. Offert. m. Zeugnißabschriften und Lohnansprüchen unter **B. b. 1982** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ordentlicher 14—15j. Junge
gesucht. Zu melden Vormittags **Hygienisches Institut,** Magdeburgerstr. 21.

Laufbursche gesucht. Germaniadrogerie, Kaiserstr.

Klavierspieler für Sonntag gesucht Grasemeg 15.

Verz. **Pferdeknecht** sucht zum 1. April **Rehse, Mötlich.**

Hausbursche vom Lande sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, l.

Arbeiter-Gesuch.

2 ordentliche Drescherfamilien, sowie **1 verheiratheter Pferdeknecht** finden per 1. April Stellung auf **Rittergut Stenden.** **Die Verwaltung.**

Dachdeckerhandlanger sofort gesucht Gr. Schloßgasse 14.

Zum 14. u. 21. Jan. **Violinspieler** z. Tanzspielen gef. Z. m. b. Elg. Frankestr. 18, II. l.

Einen rüchtg., selbstständ. **Malergehülfen** auf Deckenarbeit sucht Bieseler, Bernhardystr. 2.

Einige ältere
Reparaturschlosser
für **Schnitte** und **Stanzen** erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in einer größeren Blechwaarenfabrik b. Provinz Sachsen. Angebote sind zu richten unter **A. F. 189** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Hofmeister sucht **Fleckinger,** Kl. Ulrichstraße 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000113025/fragment/page=0002

Zeltterer, erfahrener Tischler als erster Gehülfe erhält sofort dauernde Arbeit. Derselbe muß fournierte Möbel arbeiten und 4—5 Gehülfen mit beaufsichtigen können. Offerte mit Lohnansprüchen unt. **H. 246** an die Exped. d. Blattes erbeten.

10 Knechte, Hofjungen, Gursch., 20 Mädch. aufs Land find. kostenfr. Leipzigerstr. 15.

Wärter und Wärterinnen, wenn auch noch nicht als solche gewesen, für Krankenhaus u. Heilanst. b. hoh. Geh. ges. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Tüchtiger, strebsamer, fleißiger, älterer

Liniirer,

welcher in Sortiments-Liniatur auf Will'schen Maschinen geübt ist, in gut bezahlte, angenehme

Lebensstellung

gesucht.

Jul. Bagel, Geschäftsbücher-Fabrik, Mülheim-Ruhr.

Restaurant.

Eine Brauerei sucht für Halle einen **Wirth** auf Bierpacht mit kleiner Kaution. Zu erfragen **Forsterstraße 37.**

2 jüngere Schlosser werden gesucht. **Ernst Vieweg, Geiststr. 48.**

Verheiratheter Bäcker, welcher sich bei den ihm Unterstellten den nötigen Respekt bewahren kann, wird gesucht. Offerten nebst Beifügung der Zeugnißabschriften unt. **B. i. 1992** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Pfefferküchler mit guten Zeugnissen findet Stelle. Offerten mit Angabe der früh. Thätigkeit unter **B. m. 1993** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Knechte u. Mägde erh. b. hoh. Lohn kostenfrei Stellung durch Frau **Albers, Leipzigerstr. 35.** Empfehle Aufseher, Hofmeister.

Ordentl., chrl. Hausbursche, am liebst. v. Lande, 14—15 J. alt, z. sof. Antritt ges. Bäckerstr. **Matern,** Gibenstr. 7.

Tüchtige Schlosser, die im **Mähmaschinenbau** erfahren sind, finden lohnende Beschäftigung bei **Schmidt & Spiegel,** Maschinenfabrik, Halle a/S., Magdeburgerstr. 59.

Suche z. 1. April 1900 einen verheirath. **Pferdeknecht** bei freier Wohnung, 12 Mk. Wochenlohn, 50 hl Kohlen, 1/2 Morgen Kartoffelland. Zu erfragen bei **Otto Thieme,** Teutschenthal.

Suche zum 1./4. einen **Kuhsittterer,** der gut melken kann, Lohn Woche 30 Mk., Feuerwerk frei, 3/4 Morg. Kartoffelacker u. 1 Schwein 2 1/2 Ctr. schwer. Stingerland, Quetz

Geübte Vorrichter und Vorrichterinnen bei hohen Löhnen gesucht. **Berkowitz, Heyl & Co.,** Schuhfabrik, Lucka i. S.-A.

Ein Mädchen, möglichst vom Lande, wird gesucht. **Scheffelmann,** Fabrikbesitzer, Halle a/S. - Diemitz.

Eine auf **Oberhemden geübte Weißnäherin wird ges. Reimer,** Mansfelderstraße 60, Hof I.

Junges Mädchen zum Kindausfahren ges. Gommergasse 12, Seitengebäude 1.

Ein **kräft. Mädchen** von 15—17 J., welches zu Hause schlafen kann, wird zum 15. d. Mts. ges. Neue Promenade 14, II.

Wegen Erkrankung der jetzigen wird sof. eine im Kochen und in der Landwirthschaft **erfahrene Mamsell** auf **Rittergut Mösslitz** bei **Stumsdorf** gesucht.

Suche sofort ein **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit bei hohem Lohn. Zu erfragen Schillerstraße 42, I.

Ein saub. Kindermädchen, welches auch Hausarbeit zu übernehmen hat, per sof. ges. Zu erfrag. i. d. Exp. d. Ztg.

Zum täglich regelmäßigen **Austragen von Preßhefe** an Bäckereien wird **geeignete Person** gesucht. Bei rühriger Thätigkeit hoher u. regelmäßiger Tagesverdienst. Offert. unter Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sub **H. 225** an die Expedition d. Ztg.

Saub., anst., jg. Mädchen für Hausarb. u. zu 2 Kindern ges. Friedrichstr. 24, II.

15jähr. **Mädchen** von auswärts gesucht. Frau Kaufm. **Uhlendorf,** Wörmlitzerstr. 11.

Köchinnen, Zimmermädchen, Stubenmädch., Dienstmädchen sucht Beau, Kl. Ulrichstr. 6.

Mädchen für eing. Herrn ges. zur Führung d. Haushaltes. Meld. Beau, Kl. Ulrichstr. 6.

April werden noch **2 jg. Mädchen** zum gründl. Erlernen d. Damenschneid. angenom. **M. Bauermann,** Steinweg 18, Hinterh. II.

Jg. Mädch. zur Aufwartung f. Vorm. gesucht **Zwingerstr. 11, pt.**

Ordl. chrl. Dienstmädchen zu sofort ges. Wilhelmstr. 19, I.

Jg. Mädchen zur Aufwartung ges. Küfter Brunnen 2, I., Cigarrenfabrik.

Weißnäherin, geübt im Knopfloch. **machen,** gesucht Merseburgerstr. 29, II.

Junges Mädchen kann die feinere Küche erlernen ohne gegenseitige Vergütung. **Hotel Deutscher Hof,** Halle a/S.

Fleiß. Mädchen b. hohem Lohn per sofort gesucht. Zu erfr. Dessauerstr. 2, I.

Aufwartung für Vorm. sofort gesucht. **Schröter,** Parkbad L, Eing. v. d. Anhalterstr.

Suche per sofort weg. Krankh. mein. jetz. Mädch. ein saub. chrl. **Mädchen** f. Küche u. Haus. Frau **Hänel,** Geiststr. 46.

Jüngere Aufwartung für 1—2 Stund. früh, eventl. noch 1/2 Std. Nachmittags gesucht. Zu melden Gebichenstein, Gr. Gosenstr. 19, I. l.

Kochmamsell, Mädch. f. Alles, Haus-, Küchenmädch., 5 Mädch. v. 15—17 J., 20 Mädch. nach außerhalb find. **kostenfreie** Stelle d. Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Tücht. **Mädchen** m. gut. Zeugniß zum 1/2. b. hoh. Lohn ges. Geiststr. 38.

Aufwartung, ehrl., sauber, zuverlässig, für fast ganzen Tag ges. Germanstr. 5, II.

Tücht. Dienstmädchen wird sofort oder später gesucht Leipzigerstr. 51.

Aufwartung ges. Gr. Brauhausstr. 12.

Junges besseres Mädchen für ein 3jähr. Kind z. 15. d. Mts. ges. **Osborgs Bellevue.**

Eine tüchtige ehrliche Aufwartung wird gesucht Goethestr. 5, I.

Tücht. Taillenarbeiterin bei hohem Lohn f. dauernd ges. **A. Dunse,** Geiststr. 18, I.

Suche 1. April älteres **Kindermädchen oder Kindergärtnerin 2. Kl.** für meine 3 Kinder von 6, 4 u. 2 Jahr. Dieselbe muß in der Pflege der Kinder unbedingt zuverlässig und in Haus- und Handarbeit bewandert sein. Bewerberinnen wollen sich in den Vormittagsstunden, mit Zeugniß. versehen, melden. **Fr. Rechtsanwalt Voigt,** Wilhelmstr. 33.

Suche Köchin f. Hotel u. Priv., Mädch. f. Hotel, Priv. u. aufs Land. Empf. Hausdiener f. Hotel, Gasth. u. Dienstagesschäft. **Fr. Albers, Leipzigerstr. 35, II.**

6 Köchinnen, 60—80 Thlr., 3 Haus-, 3 Stuben- u. 4 Kindermädch. sof. u. spät. ges. d. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Ordentl. **Dienstmädchen** zum 1. Febr. d. Js. gesucht Hallorenstr. 10a, I.

Ein älteres sauberes **Hausmädchen** wird gesucht Gr. Steinstraße 6, I.

Junges **Mädchen,** das die feine Damenschneiderei gründlich erlernen will, sucht **M. Tag, Geiststr. 7.**

Ein **Hausmädchen,** welches nähen und plätten kann, wird für sogleich gesucht Reichardtstraße 11.

Für einen bürgerlichen Haushalt wird eine tüchtige **Köchin,** die auch serviren und plätten kann und leichte Hausarbeit übern., zum 1. April d. J. zu **miethen gesucht. Cöthen i. Anhalt,** Frau Buchdruckereibesitzer **Anna Dünnhaupt.**

Ein erfahrenes **Mädchen,** welches neben einer Aufwartung alle vorkommenden Arbeiten in Küche und Hauswesen zu verrichten hat, wird bei gutem Lohne 15. Febr. gesucht Blumenthalstr. 13.

Mehrere junge Mädchen auf Reisen in eine Schießhalle werden gesucht Thorstraße 17, I.

Jüngere Mamsell wird 1. April, ev. auch zum baldigen Antritt gesucht auf dem Amte **Leimbach,** b. Stet. Mansfeld.

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht. Otto Westphal, Ankerstr. 15.

Suche zum 15. Februar ein älteres **Kindermädchen,** welch. etw. schneid. f. u. Hausarb. übern. fr. Dr. Ramstedt, Magdeburgerstr. 48.

Dienstmädchen erhalten täglich kostenfrei gute Stelle. **Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Ordtl. Mädch. f. gute Privat-Herrsch. sof. u. spät. gesucht. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, möglichst vom Lande per 1. Febr. cr. gesucht **Leipzigerstraße 3,** III.

Junges Mädchen für leichten Kassirerposten und Nebenbeschäftigung gesucht. **F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.**

Lehrling-Gesuch.

— 2 Lehrlinge — sucht sofort oder zu Ostern **Otto Birke,** Mastermeister, Löbejün.

Schuhmacherlehrling findet Ostern freundliche Aufnahme bei **F. A. Dietze,** Gr. Steinstr. 13.

Musiklehrlinge ohne Lehrgeld stellt ein **C. Reiche, Brehna.**

Für eine strebsame größere **Versicherungs-General-Agentur** wird per Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift unter leichten Bedingungen als **Lehrling** gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungen unter **B. u. 1976** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Gärtnerlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten auf **Domäne Giebichenstein**

Lehrling sucht **O. Wernicke,** Conditorei u. Café, Reilstr. 1.

Für unsere Drogenhandlung suchen per 1. April cr. einen

Lehrling.

E. Walther's Nachf.

Lehrling für Bäckerei und Conditorei sucht **Friedrich Klemm,** Alter Markt 5.

Tischlerlehrling sucht Ostern **G. Naue, Diemitz** b/Halle, Gartenstr. 2.

Schneider-Lehrling sucht zu Ostern **Carl Hennig,** Spiegelstr. 13.

Tischlerlehrling sucht sofort oder Ostern **Heinrich Crato,** Tischlermstr.

Einen Lehrling sucht **E. Karsch,** Klempnermstr.

Barbierlehrling sucht zu Ostern **P. Klotz,** Halle a/S., Leipzigerstr. 46.

Tischlerlehrling stellt ein **W. Busse,** Karlstr. 2.

1 Lehrling sucht **Gust. Jäger,** Schneidermeister, Jakobstr. 49.

Fleischerlehrling. Suche für meine Rind- und Schweineschlächterei zu Ostern einen **Lehrling.** Lehrgeld und Bett wird nicht beansprucht. **H. Behrmann,** Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Lehrling sucht unter günst. Bedingungen zu Ostern **G. Kohlmann,** Schneidermstr., Cöthenerstr. 3.

Malerlehrling sofort oder zu Ostern stellt ein **C. Biesecker,** Bernhardstr. 2.

Lehrling mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie suchen **Otto Kaestner & Co.**

Mechaniker-Lehrling sucht **Lerche,** Kl. Ulrichstr. 19.

Lehrling suchen Adler & Co., Galanterie- u. Kurzwaaren-Engros.

Einen **Schneiderlehrling** sucht **E. Carl,** Klausstr.

Gärtner-Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **W. Koch,** Kunst- und Handelsgärtner, **Diemitz** bei Halle, Berlinerstr. 17.

Lehrling mit guter Schulbildung per Ostern d. Jrs. gesucht. Merseburg a/S. **Paul Lützkendorf,** Holzhandlung.

Musik!

Zu Ostern cr. finden **Knaben** unter günstigsten Bedingungen bei vorzüglicher musikalischer Ausbildung freundl. Aufnahme im Stadtorchester. **Otto Lehmann,** Stadtmusikdirektor, **Freyburg** a/Unstrut (Thüringen).

Suche für mein **Wirthschaftsgeräthe-Magazin** zu Ostern einen **Lehrling. Gustav Rensch,** Postst. 9/10.

Suche zu Ostern einen **Lehrling** für meine **Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei. Otto Senft,** Franckestr. 15.

Ich suche zu Ostern einen **Lehrling** für meine **Buchbinderei. G. A. Schmidt, Hofbuchbindermeister,** Halle a. S., Thalamtstr. 9.

Lehrlings-Gesuch! Suche für meine **Handelsgärtnerei** zu Ostern 1900 einen **Lehrling.** Bewerber lade zum Besuche meiner Culturen ein. **Robert Heidenreich,** Handelsgärtner, **Wörmlitz bei Halle a. S.**

Musiker-Lehrling findet zu Ostern freundliche und unentgeltliche Aufnahme bei **Paul Wendler,** Wettin (Saale), Musikdirektor.

Ein **Schmiedelehrling** wird Ostern gesucht. **Knauth,** Sternstr. 6.

Barbierlehrling suchen zu Ostern **Gebr. Fritzsche, Trotha.**

Lehrlingsgesuch. Sohn achtbarer Eltern kann in die Lehre treten. Zu erfr. Krukenbergstr. 4, Restaur.

1 Lehrmädchen sucht Hans Dinglinger, Bernburgerstr. 28a.

Suche zu Ostern für meine Brot-, Weiß- u. feine Kuchenbäckerei einen **Lehrling. Oswin Kohl,** Bäckermstr., Karlstr. 1.

Ein junges Mädchen wird für sofort oder später als

Lernende gesucht. **Theod. Lühr Nachf., Leipzigerstr. 26.**

Lernende für Papiergeschäft gegen sofort. Bezahlung gesucht. **Linco.**

2 Lernende und 2 Verkäuferinnen sofort gesucht **Leipzigerstr. 96, Hutgeschäft.**

Kochlernende von auswärts für feines Restaurant ohne gegenl. Vergütung bei Familienanschluß möglichst bald gesucht. Off. unter **B. k. 1991** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellen suchen.

Schmiedemeister für einen 17j. jg. Mann, der als Schmied lernen will, gesucht. Stadtdiakon **Weisse,** Halle a/S., Weidenplan 5.

Jung. Mann, geb. Kavallerist, sucht Stellung irgend welcher Art. Offerten unter **B. D.** erb. Mauerstr. 7.

Junges **Mädchen,** welches schon gedient hat, sucht sofort eine Stelle als **Kindermädchen.** Merseburgerstr. 14.

Anst. **Mädchen** sucht Aufwart. f. Vorm. Zu erfragen Thalgasse 6, III.

Tüchtige Waschfrau sucht noch einige Wäschen Gr. Steinstr. 44, Hof I.

Unterricht.

Wer giebt **polnischer Sprache** in Unterricht? Außer dem Hause. Off. mit Gehaltsanspr. u. **H. 204** an die Exped. d. Ztg.

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Ulrichstr. 33.

Nur für 9 Mark können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen und Schnittzeichnen** gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert,** Thalandstr. 11, II.

Stenotachygraphie. **Dienstag den 16. d. Mts., Abends 9 Uhr** findet im **Central-Hôtel, Thalamtstraße,** ein **unentgeltlicher Kursus** statt. Jedermann willkommen. Lehrmittel 20 J. **Der Stenotachygraphen-Verein „Vorwärts".**

Stud. theol. sucht **Privatstunden** zu ertheilen. Off. unter **H. 237** an die Exped. d. Ztg.

Ein junger Mann wünscht **Unterricht** in **Mathematik** und **Deutsch.** Gefällige Off. unter **H. 234** an die Exped. d. Ztg.

Capitalien.

300 Mark auf ein Grundstück in der Nähe von Halle zur II. Hypothek zu leihen gesucht. Gefl. Off. sub **F. 148** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Darlehen a. Schuldschein oder Wechsel, sowie Credit und Hypotheken Suchende erhalten sofort geeignete Angebote d. **C. Alfons Weller,** Rathebrücke, Kreuznach. Rückporto ist beizufügen.

Auf drei gute erste Hypotheken werden Capitale in Höhe von **Mk. 15,000, 100,000, 135,000** zu leihen gesucht. Nähere Bedingungen sind bei mir zu erfahren. **Rechtsanwalt Suchsland.**

Welch ehrlendenkende Dame oder Herr leiht einem jungen strebsamen Mann **300 Mark** gegen Sicherheit und hohe Zinsen? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter **H. 235** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

100 Mark von Handwerker geg. höchste Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. **H. 238** an die Exped. d. Ztg.

18,000 Mk. zur II. Hypothek auf ein in Merseburgerstr. im Jahre 1884 neuerbautes Grundstück hinter 76,000 Mk. zum 1. April 1900 gesucht. Werthtaxe 168,000 Mk., Feuerversicherung 108,000 Mk. Gefl. Offerten unter **R. 34** an die Exped. d. Ztg.

400—500 Mk. gegen gute Sicherheit pünktlicher Rückzahlung sogleich gesucht. Off. u. **H. 244** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu verleihen.

Flotte Damenmasken verleiht billig **Falcke,** An der Universität 15, IV.

Damen-Maske zu verleihen Harz 7, p. r.

Verloren.

Goldene Damen-Uhr (auf der Rückseite Zweig mit blauen Blümchen) verloren. Nachricht an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gummireif von Kinderwagen Nähe der Ulrichskirche verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Schirmfabrik F. B. Heinzel.**

Bibermuff verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben **Schweitzerstr. 39, part.**

Ein kl. gold. **Ohrring** am 10. Jan. verloren. Der ehrl. Finder wird geb., denselben geg. Belohn. abzug. Augustastr. 9, p.

Jg. schwarzer **Hund** mit weißen Pfoten, Steuermarke 1879, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schlamm 1.

Auctionen.

Sonnabend den 13. d. M., Vorm. 9/10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

1 Sopha u. 2 Sessel, 2 gr. Spiegel mit Console, 1 Schreibtisch, 1 Vertikaw, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Divan, 1 Kommode, 1 Regulator; ferner in einer Streitsache:

5 Anker Sardellen (1899er Jahrgang), pro Anker ca. 100 Pfd. brutto; freiwillig:

5 Mille Cigarren.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 13. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:** 1 Ladentregal, 1 Ladentisch u. div. Möbel, Gardinen, Kleidungsstücke etc. **Engel,** Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 13. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: 1 Fleischschneidemaschine, 1 Wurstwagen, 1 Standwaage, 1 Ladentisch und verschiedene andere Möbel zwangsweise gegen Barzahlung. **Hesse,** Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 13. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 3 gr. Waarenschränke, 1 Ladentisch, 1 Plüschgarnitur, 1 Büfett, Kleiderschränke, Kommoden, Sophas, Spiegel 2c., ferner um 12 Uhr im Röderberg zu Giebichenstein: 1 eis. Geldschrank, Kleiderschränke, Tische, Stühle 2c. **Hirsch,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 13. Januar, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 1 Geldschrank, Krimstecher, Operngläser, 1 gr. Partie div. Bücher, Jugendschriften 2c., sowie verschied. Möbel und Kleidungsstücke. **Dietze,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 13. Januar, Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier: 1 Kronleuchter (Garnig) und 1 Kleiderschrank öffentl. meistbiet. gegen sofortige Bezahlung. **Ficke, Gerichtsvollzieher,** Thalamtstraße 8.

Sonnabend den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise: **1 rothes Plüschsopha.** Hierauf Mittags 12 Uhr **Augustastr. 16** hier freiwillig: **1 Schreibpult, 1 Schreibtisch u. a. S. Fehlkamm,** Gerichtsvollzieher, Töpferplan 1.

Sonnabend den 13. d. Mts. verkaufe ich zwangsweise 10 Uhr Borm. Geiststr. 39 hier: 1 Billard, silberne Messer, Gabeln, Löffel, Schmucksachen, Möbel, Bilder 2c. 2c. 12 1/2 Uhr im Gasthofe zum Röderberge in Giebichenstein: 3 Kommoden, 1 Aquarium, 1 Vertikow, 2 Kleiderschränke, 1 Pfeilerschränckchen und einen Spiegel. **Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Neue Ladeneinrichtungen neu nach Maaß und Zeichnung schnell und billig angefertigt. **Gebrauchte Contor- u. Ladeneinrichtungen, einfache und Doppelpulte, Erdspiegel, Schreibstühle, Schiebeschränke, Ladentische in allen Größen, Bücherregale, Möbel u. Polsterwaaren u. s. w.** empfiehlt **C. Müller,** Steinweg 24. Telephon 759.

Verdingung. Die Eisenkonstruktion für 3 Bahnsteigüberdachungen von je 81 lfd. m Länge mit rd. 115 Flur- bezw. Schweißeisen, 10 to Gußeisen, 2630 qm Wellblech soll für Bahnhof Saalfeld a. S. vergeben werden. Verdingungsunterlagen, die auch im Bureau zur Einsicht ausliegen, können gegen Einsendung von 3,00 M. (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum **Eröffnungstermin am 5. Februar, Mittags 12 Uhr** hier einzureichen. **Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion Saalfeld a. S.**

Prachtvolle pomm. Bratgänse, allerfeinste Waare, vollständig bratfertig, auch halbe Gänse.

ff. Gänsepökelfleisch, ff. reines Gänseschmalz offerirt **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Viel Geld kann man verdienen durch hochlohn. Fabrikation tägl. Massenartikel, wozu Fachkenntnisse nicht erforderlich. Sehr reiche Anerkennungen. Catalog gratis. **Heinr. Heinen,** Broich b. Mülheim a. Ruhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000113025/fragment/page=0003

Hallesches Adressbuch 1900

nebst dem Einwohner-Verzeichniß der Vororte **Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Pölberg und Diewitz,** und neuestem **Stadtplan** (Verlag W. Kutschbach) ist erschienen und in elegantem Einbande zum Preise von

3 Mark pro Exemplar

vorräthig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Gr. Ulrichstraße 16.

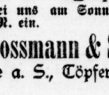
Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Meldeamtes und mit voller Berücksichtigung des Oktober-Umzuges

Für die Armen und die Kinder der Neumarkt-Gemeinde sind eingegangen: 1. bei **Pastor Meinhof:** F. R. N. 3 M. J. 20 M. Fr. Justizr. H. 5 M. Frl. L. R. 5 M. Fr. Prof. R. 9 M. Wwe. P. 5 M. Fr. N. 4 M. Superintendent M. 3 M. M. D. 3 M. Geldbrief 50 M. Fr. Amtmann B. 10 M. Frl. v. B. 10 M. Fr. K. 10 M. H. A. 10 M. (und 20 M. fürs Asyl). Amtsgerichtsr. v. M. 10 M. Wwe. Th. 5 M. Postamw. A. C. 10 M. Fabrikbes. K. 20 M. Fr. Sp. 2 M. Prof. H. 20 M. Frl. H. 3 M. Frl. C. 2 M. Bankier H. 20 M. (und 20 M. für die Herberge). Fr. H. 3 M. Postamw. B. Wpr. 3 M. Ung. Conf. 20 M. Fr. Ou. 6 M. Justizr. Kr. 100 M. Fr. Sanitätsr. E. 3 M. Postamw. C. B. 10 M. Prof. B. 1 M. Fr. Geh. Oberbergr. v. R. 20 M. Fr. L. u. Frl. H. 10 M. Fr. L. K. 20 M. Fr. Justizr. E. 10 M. Fr. Kammerdir. B. Sachen. Ung. 3 M. und Kleiderstoff. Fr. Geh.-R. W. 25 M. Jum. W. 10 M. Frl. Dr. 3 M. Jum. W. jun. 5 M. Jum. Sch. 5 M. Frl. L. G. 5 M. Fr. K. 6 M. Frl. v. S. 3 M. Frl. Sch. 3 M. Fr. J. 2 M. H. J. 1 M. Fr. P. J. 3 M. Frl. Schm. 3 M. Frau Hauptmann M. 3 M. Fr. P. Th. und Frl. W. 5 M. Fr. P. R. 2 M. F. W. H. 4 M. J. 1.50 Mk. Ober-Conf. K. 3 M. Fr. Oberlandgerichtsr. R. C. 10 M. Fr. E. M. 3 M. Fr. Prof. H. 3 M. Frl. D. Puppen. Ung. 3 M. W. G. 3 M. Prof. B. 5 M. Fr. P. M. 3 M. Fr. Geh.-R. Schm. 20 M. Fr. Prof. A. H. 5 M. Fr. D. M. 6 M. Fr. P. B. 3 M. Amtmann K. 3 M. Fr. J. St. 30 M. Prof. S. 3 M. Frl. R. 1.50 M. Fr. Dir. E. Kr. 5 M. Fr. Schlossermstr. B. 3 M. Buchh. M. Gr. 20 M. und Bilderbücher. Fr. Dir. B. Sachen. Buchh. H. Spielsachen. Bauinsp. St. 20 M. und Sachen. Ung. 5 M. (und 15 M. für Mission). Fr. Ung. R. 4.50 M. (und 1.50 M. fürs Th. S. Bl.) Frl. K. 2 M. Math. v. d. H. 3 M. Fr. Br. 6 M. Fr. M. und Frl. Fr. Sachen (und 6 M. fürs Asyl). Frl. R. 10 M. Fr. Ing. Sch. 10 M. Fr. 6 M. K. R. M. 2 M. Fr. B. 10 M. Fr. Oberpred. Gr. 8 M. L. B. 2 M. Fr. Prof. Schm. 10 M. Fr. Justizr. B. 20 M. Fr. Geh.-R. T. 35 M. Postamw. C. B. 10 M. Frl. J. 4 M. G. G. B. 10 M. Fr. Oberst B. Kinderkl. und Spielsachen. Th. D. 20 M. (und 20 M. fürs Asyl). Fr. Kaufm. Bl. 5 M. (und 5 M. fürs Asyl). Fr. Dir. R. 20 M. Rentiere M. M. 5 M. Frl. v. L. 10 M. Fr. J. 20 M. Landgerichtsdir. Fr. 10 M. Fr. P. B. 10 M. Prof. H. 20 M. Fr. D. 2 M. und Sachen. Fr. Kreisgerichtsr. S. 6 M. Amtsgerichtsr. E. 10 M. Fr. B. 20 M. Fr. Dir. Schr. 20 M. Fr. M. Sch. 15 M. H. W. 5 M. (und 15 M. für die Herberge). Fr. A. L. 50 M. für die Herberge. A. Gr. Jacks. B. M. M. 10 M. Postamw. P. 5 M. Fr. Prof. R. 10 M. Laur. Becker 100 M. O. P. 50 M. (und 50 M. fürs Gemeindehaus). M. H. 10 M. für die Herberge. Fr. Dir. R. 1 M. für die Herberge. E. K. 2 M. für die Herberge (und 2 M. fürs Asyl).

2. bei **Diakonus Wagner:** Frl. B. 10 M. Fr. P. D. 2 M. Frl. D. 3 M. Frl. F. 3 M. Fr. v. F. 2 M. Fr. F. 4 M. Fr. Gr. 3 M. Frl. H. 4 M. Fr. Prof. K. 5 M. und 5 M. Fr. L. 5 M. Fr. R. 4 M. Fr. R. 3 M. Hr. R. 2 M. Fr. Oberst S. 2 M. Hr. Sekr. Sch. 3 M. Frl. S. 2 M. Fr. S. 2 M. Fr. Rendant St. 3 M. Fr. Musikdir. Th. 10 M. Fr. Rent. Th. 10 M. Frl. L. 3 M.

3. bei **Schwester Martha:** Fr. D. K. Kindersachen. Frl. B. 3 Röcke, 1 Kleid, 2 Pr. Strümpfe, 1 Hut und Wäschsachen. Frl. H. 2 Schürzen. Frl. J. Spielsachen. Fr. Landger.-R. H. 1 Kleid, Taschen und Müttschen. Fr. Supt. Th. Handschuhe. Th. D. 30 M. Frl. B. 1 Dtzd. Strümpfe, 12 Schürzen u. Müttschen. Frl. W. 2 Röcke. Fr. Dr. Sch. 3 Hemden, 3 Schürzen, 3 Mützen, 3 Shawls, 3 Paar Strümpfe. Fr. H. 1 Tannenbaum. Fr. G. getr. Kindersachen. Fr. E. getr. Sachen. Frl. C. 1 Puppe. Fr. v. G. 2 Paar Strümpfe. Gebr. J. 2 Stück Stoffe. Hr. Hofm. 10 M., 1 Sack Nüsse. Fr. A. K. Strümpfe. Frl. S. Spielsachen. Frl. G. 2 Röckchen. Frl. G. Bilderbücher. Frl. L. Th. 3 Paar Strümpfe u. Stoff. Fr. P. 1 Kleid, 1 Schürze. Fr. K. Th. Stoff. Fr. E. Th. Taschentücher und Spielsachen. Fr. B. B. 4 Röcke. Fr. St. Taschentücher und Spielsachen. M.-W. Stoff und 3 Schürzen. Frl. Sch. getragene Sachen. Frl. D. 8 M. Oberpfarrer H. 6 Schürzen und 1,50 M. Fr. Dr. P. 3 M. Fr. K. 3 Stück Stoff. Frl. R. 2 Röcke, 1 Mütze, 3 Paar Strümpfe. Fr. Bm. W. 3 M. Fr. J. N. 4 M. Fr. Fabrikbesitzer K. Kindersachen und Spielsachen. Fr. Oberpfarrer A. 4 Schürzen, 1 Mütze. Frl. Schr. Spielzeug und Taschentücher. Fr. Dir. Schr. 10 M. Fr. P. L. 1 Kleid. Fr. Geh. K. 3 M., Kleiderstoff u. Spielzeug. Fr. v. Schr. 3 M. Fr. K. 6 Schürzen. Fr. G. getr. Sachen. Fr. E. B. 3 Schürzen, Handschuhe, Hemden u. Shw. Fr. P. H. getr. Sachen. Frl. G. 2 M. Frl. R. 3 M. Fr. B. Honigkuchen. H. M. G. 4 Schürzen, 4 Tücher, Honigkuchen, Bilderbücher u. getr. Sachen. Weihnachtsmann Honigkuchen. M. M. 3 Paar Strümpfe, 1 Puppe. Fr. M. H. Taschentücher u. 1 Mütze. Frl. v. B. Spielsachen. Fr. Fr. 4 M.

Wir quittiren die obigen reichen Gaben mit herzlichem „Vergelt's Gott" für jeden einzelnen freundlichen Geber.



Ein frischer Transport **dänischer, holsteiner und meklenburger Acker- u. Wagenpferde** trifft bei uns am Sonntag den 14. d. M. ein.

S. Grossmann & Sohn, Halle a. S., Töpferplan.

Rossfleisch!! hochfein, empfiehlt **Reinhold Möbius,** Beesenerstraße 28, dicht am Rannischen Platz.

Von Montag ab stehen große **Futterschweine,** ebenso kleine engl. **Läuferschweine,** pro Paar von 24—30 Mk., sowie auch prima fette **Landschweine** bei mir zum Verkauf. **C. Birke,** Giebichenstein, Brunnenstraße 65. Telephon 786.

Heirath. Junger Lehrer in kleinerer Stadt sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit gutem Charakter (Stadt oder Land) zwecks Heirath. Vermögen erwünscht. Anonym unberücksichtigt. Vermittler verbeten. Ernstgemeinte Offerten sind unter H. 240 an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Empfehle! **Thüringer Landbrot,** ein dunkles, gutschmeckendes, kräftiges Brot, ca. 5 Pfd. für 50 ₰, sowie meine I. Sorte garantirt reines **Roggenbrot,** schön weiß, lieblich schmeckend, zu haben in meinen 54 Niederlagen, sowie durch die Führer meiner beiden Brotwagen und im Geschäftslokal, wo Bestellungen entgegen nimmt **Erste Hallesche Brot-Fabrik,** Firma: F. G. Nebelung, Laurentinstr. 18.

An die verehrl. Inserenten! Laut Verfügung des Staatssekretärs des Reichspostamtes kosten Postanweisungen bis zum Betrage von **5 Mark** nur **10 Pfg. Porto.** Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Frische **Valencia-Apfelsinen u. Messina-Citronen** sind eingetroffen bei **Carl Schulze, Lauchstädt.**

Extra starke Hasen, frischgeschossene Waare, empf. billigst **Krabs & Keller,** Magdeburgerstr. 7, Fernruf 848.

Frisch geschossenes Hirsch- und Rehwild, starke Hasen im Ganzen u. kleinen Stücken empfiehlt zu billigen Preisen **C. Keller's** Wild- und Geflügelgeschäft, Anhalterstr. 14, Nähe des Parkbades, und Wochenmarkt.

— Frisches Hasenklein — à 20 Pf., 6 St. 1 Mk., Hat zu verkaufen **A. Schubert,** Geiststraße 32.

Makulatur hat abzugeben **Exped. d. General-Anzeiger.**

Berliner Schneiderin! Anfertigung von Damen- und Mädchen-Confection, billigste Berechnung. **Fürstenthal 6a, G. p.**

Streichen und Mastiren wird besorgt. Zu erfragen **Kleine Ulrichstraße 11, I.**

Empfehle 5 Pfd. **mageres Schweinefleisch** zum Braten für 3 Mk., 5½ Pfd. ger. **Roth- und Leberwurst** für 3 Mk., **prima Schlachtwurst** à Pfd. 1 Mk. **Herm. Wehrmann,** Fleischermstr., Leipzigerstraße 68.

Allerliebstes kleines Mädchen, 1 Jahr alt, als eigen zu vergeben. Offerten unter H. 241 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Drehrollen bester Construktion liefert **Prätorius, Wörmlitzerstr. 103.**

Hühnerfuttermais à Ctr. 6,50 Mk. ab Lager, empfiehlt **Max Deichmann,** Mansfeldstr. 12.

Alle kleinen Anzeigen deren Aufgeber unbekannt bleiben wollen, wie beispielsweise bei: Stellengesuchen u. Angeboten, An- und Verkäufen, Vermiethungen, Verpachtungen, Capitalgesuchen u. Angeboten etc. etc. übernimmt unter strengster Discretion zum billigsten Preis in die für die betreffenden Zwecke jeweils bestgeeignetsten Zeitungen die Centr.-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.

Die unter Chiffre G. L. Daube & Co. einlaufenden Offertbriefe werden am Tage des Eingangs den Inserenten zugesandt. Bureau in Leipzig: Petersstrasse 34.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen Kl. Ulrichstr. 9, II l.

Pudelnaß wird man doch bei diesem Wetter. Ich gehe jetzt schmurstracks in die Schirmfabrik von **L. B. Heinzel,** Gr. Ulrichstr. 57, gegenüber J. A. Roth, und kaufe mir einen Schirm.

Bezüge auf Wunsch innerhalb 1 Stunde.

Gegen Husten Heiserkeit **ACHT BAYRISCH MALZ** aus der Brauerei neben **Fritz Müller,** Central-Hotel. unübertreffbarste Marke!

Als **Besonderheit** führe ich in sehr schöner Auswahl **Pathengeschenke** als: Bestecks, Kinderlöffel, Eßlöffel, Servietten-Ringe, Becher, Sparbüchsen, Tassen, Kaffeelöffel u. s. w. in ächt Silber, 800 gestempelt, und Ia. Neusilber mit starker Silberauflage, goldene u. Corall-Ohrringe, Corall-Halsketten, Armbändchen u. Broschen, Kreuzchen u. Herzmedaillons in Gold und Gold auf Silber.

Die Berücksichtigung meines Inserates wird jederzeit gern gestattet.

F. R. Tittel, Juwelier, Schmeerstr. 11.

Die Berücksichtigung meines Inserates wird jederzeit gern gestattet.

Eine junge Dame, Anfang 20, aus besserer hochgeachteter Familie, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten Herrn im Alter von 26 bis 32 Jahren behufs Heirathung. Gefl. Offerten unter H. 242 befördert die Expedition d. Blattes.

Kl. Dampfmaschinen w. billig repariert Langestraße 22, part.

Hühneraugen u. harte Haut werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des Radical-Mittels von **F. A. Patz,** 6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Durch die Geburt eines **Söhnchens** wurden hocherfreut **E. Amelang u. Frau,** geb. Wöhn.

Am Mittwoch verstarb plötzlich unser Aufsichtsrathsmitglied **Herr Heinrich Harwieg.** Wir verlieren in dem Hingeschiedenen einen eifrigen Mitarbeiter und Förderer des Vereins und wird sein Andenken von uns stets in Ehren gehalten werden. **Aufsichtsrath und Vorstand des Bürger-Consum-Vereins.**

Für die überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden ihres theueren Entschlafenen, des Kaufmanns **August Göhler** sagen herzlichen Dank Halle a. S., den 11. Januar 1900. **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Statt besonderer Meldung. Unsern lieben Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß gestern Mittag 1 Uhr mein unvergeßlicher Mann, unser Vater, Schwieger- und Großvater, der Formermeister **August Müller** nach kurzem aber schwerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten **Die tieftrauernde Wittwe Frau Emilie Müller** nebst Angehörigen. Die Beerdigung findet Sonnabend den 13. d., Nachm. 3½ Uhr v. Trauerhause, Ecke Stephan-Triftstr. 29, aus statt.

Danksagung. Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers können wir es nicht unterlassen, zu danken allen Denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und die von Nah und Fern gekommen waren, um ihn zur letzten Ruhe zu begleiten. Besonderen Dank Herrn Candidat Quenstedt für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank Herrn Lehrer Redslob für den schönen Gesang mit der Schuljugend. Dank auch dem Salzmünder Turnverein, der es sich nicht nehmen ließ, seinem treuen Mitgliede das letzte Geleit zu geben. Tausend Dank auch der hochbetrübten Familie des Amtsraths v. Zimmermann für alle Stärkungen und Wohlthaten, die sie dem Entschlafenen zutheil werden ließ. **Die tieftrauernde Wittwe Weiss** nebst Kindern, Eltern u. Geschwistern. Salzmünde, 11. Januar 1900.

Die Beerdigung des Herrn Rentier **Gottlieb Hädicke** in Sennewitz findet Sonnabend Nachmittag 2 Uhr statt.

Am 10. Januar verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Kollege, der Formermeister **Herr August Müller.** Wir werden demselben ein treues Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3½ Uhr vom Trauerhause Stephanstraße 1 aus statt. **Der Werkmeister-Verein.**

Am 10. Januar starb unser lieber Kollege, der Techniker **Herr Heinrich Harwieg.** Seine treue Anhänglichkeit an unseren Verein sein biederes Wesen sichern ihm ein dauerndes Gedenken. **Der Werkmeister-Verein.** Die Beerdigung findet Sonntag 12 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern verschied nach kurzem schweren Leiden unser Reisebeamter, Herr **Heinrich Harwieg.** Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen langjährigen, treuen Mitarbeiter, der jeder Zeit unsere Interessen eifrigst vertreten hat, und werden ihm ein dauerndes, ehrenvolles Andenken bewahren. **Halle a. S.,** den 11. Januar 1900. **Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co.,** Actien-Gesellschaft.

Gestern verschied nach kurzem schweren Leiden der Reisende, Herr **Heinrich Harwieg.** Wir betrauern in dem Verstorbenen einen langjährigen lieben Kollegen und Freund, dessen Charaktereigenschaften ihm ein dauerndes, ehrenvolles Andenken unter uns sichern. **Halle a. S.,** den 11. Januar 1900. **Die Beamten und Meister der Fabrik landwirthschaftl. Maschinen F. Zimmermann & Co.,** Actien-Gesellschaft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000113025/fragment/page=0004